

Eine wahre Herausforderung

Von Hikari_Angel_Yuugi

Kapitel 1: Wirklich nur ein Bug?

Das Lieblingslied im Fernsehen verkündete einen neuen und actiongeladenen Kampf und man stürmte auf die Gegner zu, ein Match drei gegen drei und eine Gruppe wurde von einer begeisterten jungen Frau gesteuert, ein regnerischer Tag, an dem sie nichts draußen unternehmen konnte. So vertrieb sie sich ihre Zeit mit dem Lieblingsvideospiel auf ihrer Konsole. Mal gewann sie einen Kampf, dann verlor sie mehrere, doch sie gab nie auf, schließlich wollte sie die Ränge der Charaktere erhöhen, so schwer es auch in Zeiten des Internets und der Online-Funktionen weltweit war sich alleine gegen die Gegenspieler zu verteidigen.

Der Spaß an dem Spiel war das Wichtigste, egal wie viele Niederlagen eingesteckt wurden. Ebenso war diese junge Frau mit dem Namen Ryn eine geduldige Person, das musste bei dem Spiel online einfach sein, so oft wie der Server überfordert war und es in den Kämpfen zu Verbindungs-Fehlern kam und sich im Schnecken-Tempo bewegt wurde und Attacken auf die Gegner prasselten, wenn es mal bei dem schleichenden Tempo blieb und der Datenversand nicht komplett stoppte und das Spiel dadurch komplett ‚einfro‘.

Nach einigen Kämpfen geschah dieses Problem wieder im Spiel, Ryn verdrehte leicht ihre Augen und wartete geduldig, doch sollte diesmal etwas anders als gewöhnlich sein. Der Bildschirm blieb schwarz und das Spiel startete nicht bei dem Hauptmenü.

„Was ist das? Wird das Spiel jetzt lebendig“, murmelte Ryn beiläufig, seufzte und drückte irgendwelche Knöpfe auf ihren Controller.

„Manchmal wäre das vielleicht gar nicht mal so schlecht“, führte sie ihre Gedanken weiter aus.

„Wenn man sich die Charaktere auswählen könnte, würde ich sicher gerne mal diesen Prinzen; dem halben Engel; dem blonden Sunnyboy und dem scheinbar mürrischen Löwen begeben“, sprach sie weiterhin beiläufig aus und schmunzelte.

Sie tat ihre Gedanken aber wenig später Kopf schüttelnd ab.

„Als ob sowas passieren würde.“

Lachte sie kurz herzlich und legte ihren Controller beiseite, weil sich in dem Spiel

weiterhin nichts tat und verließ ihr Wohnzimmer.

Genau in diesem Moment flimmerte der scheinbar schwarze Bildschirm auf und helles Licht verbreitete sich sekundenschnell im Raum und man hörte eine tiefe klingende Stimme, die eher einem leichten Knurren ähnelte.

„So, so...“, flüsterte diese Stimme nicht hörbar für das menschliche Ohr.

„Dann will ich mal die genannten Personen aussenden“, murmelte diese Stimme.

Es war die Stimme von einem Drachen im Spiel, zudem war es nicht irgendein Drache, sondern ein Dimensions-Drache, der mit seiner Macht magische Portale in andere Welten erschaffen konnte. Nur sollte so ein Portal nicht gerade in der Wohnung des Mädchens seine Pforten öffnen, sondern irgendwo in der Stadt, am besten in einer nicht so belebten Gegend wie einem Park.

„Dann stellt euch mal einer wahren Herausforderung.“

Schien der Drache zu kichern und man hörte plötzlich wieder die Kampfmusik des Spiels. Verwundert blickte Ryn in ihr Wohnzimmer und ging zurück, versuchte weiter zu spielen, doch es funktionierte trotzdem nicht. Es schien, als ob in dem Spiel die Zeit angehalten wurde, Ryn schüttelte ihren Kopf.

„Dann eben nicht mehr heute.“

Seufzte die Brünette und schaltete sich ihr normales Fernsehprogramm an und sie beschäftigte sich anderweitig nebenbei, da sie sehr kreativ war, fiel es Ryn nicht schwer andere Beschäftigung zu finden. Zur selben Zeit zog in der Stadt ein plötzliches Gewitter auf, dies verkündeten ein Grollen und gleißende Blitze am Himmel. Irgendwo hörte man ein ziemlich lautes Knallen über einen Park; Ryn erschreckte sich und lief zum Fenster um nachzusehen was passiert war. Da sie in der Nähe der Parkanlage wohnte, hatte sie einen guten Überblick, doch nichts. Keine brennenden Bäume oder Strommäste, stattdessen hörte man dumpfe Aufpralle und scheinbare Schreie, danach... war es fast totenstill,... das Gewitter verschwand, damit auch der Regen und die Sonne kam langsam hinter den Wolken vor.